

- 2) Es wollen die Kimmelischen Erben, ihr in Crumbach, gelegenes Guth, welches bestet in 138 Acker Land, wobey 18 Acker Biesen, ein wohlgebauetes Haus, nebst Schenken und Stallungen, auch Brau- und Backhaus, an die Meistbietenden verkauffen; Nun darzu Lust hat, kan sich bey den Erben melden.
- 3) Es hat Hr. Wimmel, seinen am Wehlheider Wege gelegenen Garten, zu verkauffen und sind bereits 185 Rthlr. darauf gebothen worden. Wer ein mehreres zu geben wille kan sich bey Ihm selbst melden.
- 4) Es wollen die Klapprodischen Erben, ihr in der Mittelgasse, zwischen der Wittib von Roden, und dem Becker-Meister Ostheim, gelegenes Haus, an den Meistbietenden verkauffen, und sind über voriges Geboth derer 1520 Rthlr. 10 Rthlr. mehr, nunmehr 1530 Rthlr. gebothen worden. Wer nun ein mehreres zu geben Lust hat, wolle sich bey dem Vormund, dem Schneider, Meister Kleyensteiber, melden.
- 5) Ein Garten nahe bey dem Altenneustädter-Thore, am Steinwege gelegen, worin Gartenhaus und gute Obstbäume befindlich, ist zu verkauffen.
- 6) Es wollen des verstorbenen Rüstlers Erben, ihr Haus auf dem Töpfermarkt, an die Ane, und dem Tobackspinner, Meister Keyl gelegen, an den Meistbietenden verkauffen und sind bereits 1830 Rthlr. gebotten worden; Wer nun ein mehreres zu geben wille ist, kan sich bey denen Erben melden.
- 7) Es wollen des Herrn Rittmeisters und Feld-Lazareth-Directoris Gärtner, hinterlassene Kinder, als Beneficial-Erben, ihre zwischen Mr. de Coudres, und denen Estienischen Erben, auf der Oberneustadt, in der Neuenstrasse, gelegene Behausung verkauffen und sind bereits 6500 Rthlr. darauf gebothen worden. Wer nun ein mehreres zu geben sonnen, kan sich bey ihnen selbst melden.

II. Sachen, so in Cassell zu vermietthen seynd.

- 1) Es hat Herr Wimmel, in seinem Hinterhause, 1 Stube, Cammer, und Küche, und Platz vor Holz zu legen, zu vermietthen, und auf Ostern zu beziehen.
- 2) Es hat der Bader, Hr. Neumann, in seinem Hause, in der untersten Schaffergasse ein Logiment, eine Treppehoch, 1 Stube, 2 Cammern, nebst Küche, auf Ostern zu vermietthen.
- 3) In der obersten Gasse, in des Hrn. Stetings Behausung, sind 2 Logimenter zu vermietthen, und auf Ostern zu beziehen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Beckenschläger Hrn. Büchling, melden.
- 4) Auf dem Pferdemarkt, in des Modell-Schreiner, Böttgers Behausung, ist die 2te Etage gänglich zu vermietthen, und auf Ostern zu beziehen, bestehet in 2 Stuben, 4 Cammern, 1 Küche, nebst räumlichen Boden. Wem damit gedienet, kan sich bey dem Hrn. Schäfer, so im Hause wohnhaft, melden.
- 5) Es hat Jemand eine ganze Etage, mit oder ohne Meubles zu vermietthen.

6) Es